

Themen ...

Elija und Elischa sind zwei schillernde Figuren der biblischen Literatur, die in der abendländischen Kunst- und Literaturgeschichte breite Rezeption erfahren haben. In kirchlichen Vollzügen sind sie meist nur noch aus Religionsunterricht und Kindergottesdienst bekannt. Liegt es an der geringen historischen Greifbarkeit der Figuren, wie sie die Forschung der letzten Jahrzehnte herausarbeitete?

Auf den Studientagen sollen die Elija-Elischa-Texte neu gelesen werden: als bewusst gestaltete Literatur und als poetische Theologie. Viel gibt es da zu entdecken, Entscheidendes wird theologisch durchgespielt: Grundlegendes zu Tod und Auferstehung, zum „wahren Messias“ und zum „wahren Propheten“ - und zu existentiellen Fragen in unterdrückenden politischen und sozio-kulturellen Systemen. Nicht umsonst spielt das Neue Testament diese Geschichten an entscheidenden Stellen immer wieder mit ein und erweist sich so als Aktualisierung dieser Erzählungen.

Die Exegese gerät dabei in den Zusammenhang von Poesie, Gesang, Liturgie und Existenz. Alte Worte werden auf neue Weise aktuell. Sie wirken in die gottesdienstliche Praxis und gewinnen überraschende Bedeutung für das Heute.

... und Inhalte

Im Rahmen der Studientage werden die Texte aus 1. und 2. Könige gemeinsam gelesen und erarbeitet. Zudem gibt es Anregendes aus den Niederlanden: Predigten, Lieder, Gebete, Liturgien - darunter ein Beispiel für eine bereits erprobte Bahnlesung der Elija-Elischa-Texte, die so einmal als Gesamterzählung im Gottesdienst gehört werden kann. Gemeinsames Singen kann zu der Erfahrung führen, dass Klang leibhaftig Sinn erschließt.

Besonders interessant für:

evangelische und katholische Theologie-Studierende aller Studienformen und Semester; alle, die Gottesdienste zu leiten haben oder die in Religionspädagogik, Seelsorge oder Gemeindesingen tätig sind - und schließlich für alle, die Lust haben, biblische Texte im Zusammenhang zu entdecken.

Tagungsleitung

Dr. Ansgar Franz, Professor für Liturgiewissenschaft und Homiletik am FB 01: katholische Theologie der JGU Mainz; Forschungsschwerpunkte u.a. die Verwendung der Bibel in der Liturgie; lateinische Hymnographie und deutsches Kirchenlied.

Dr. h.c. Christa Reich, Theologin und Kirchenmusikerin, Honorarprofessorin für Kirchenmusik und Hymnologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät des FB 01 der JGU Mainz; Forschungsschwerpunkt: Hymnologie als zentrale theologische Disziplin; seit 1994 Konzeption und Leitung des Interdisziplinären Ökumenischen Kirchenliedseminars in Kloster Kirchberg; Leiterin der Hessischen Kantorei.

Dr. Benedikt Hensel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Altes Testament und Biblische Archäologie (Ev.-Theologie, JGU Mainz), Lehrbeauftragter für Altes Testament an der Goethe-Universität Frankfurt und der Justus-Liebig-Universität Gießen; Pfarrer im Ehrenamt (EKHN); Studium in Heidelberg und den Niederlanden.

Referenten

Dr. Benedikt Hensel, JGU Mainz

Pfr. Sytze de Vries, Theologe, Lyriker, Liederdichter, selbständig arbeitend in 'Werkplaats de Vertaalslag' in Schalkwijk/Utrecht. Dort wird biblische Theologie „übersetzt“ in Poesie, Musik, Drama, Bildende Kunst (www.sytzedevries.com)

Ich melde mich verbindlich an für die Tagung „Widerstand und Gehorsam“ vom 30.09.-2.10.2014 an der JGU Mainz

Name

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsjahr

Beruf/ Tätigkeit

Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse auf der Teilnehmerliste einverstanden



Datum

Unterschrift

Zeit

Dienstag, 30.9.2014, 10:30 Uhr bis Donnerstag,
2.10.2014, 12:00 Uhr

Ort

Johannes Gutenberg-Universität Mainz, „Senats-
saal“, Naturwissenschaftliches Institutsgebäude,
Becher-Weg 21.

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt 65 Euro (exklusive
Verpflegung und Übernachtung). Im Unterschied
zu früheren Tagungen der „Amsterdamer Theologie“
müssen sich aus organisatorischen Gründen
die Teilnehmenden selbst um Übernachtungsmög-
lichkeiten in Mainz kümmern.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15.8.2014 an beim
Liturgiewissenschaftlichen Institut der VELKD,
Martin-Luther Ring 3, 04109 Leipzig, Tel:
0341-9735480, fax: 0341-9735489, E-Mail: liturgie@uni-leipzig.de.
Rechtzeitig vor Beginn der
Tagung erhalten Sie nähere Informationen.

Anmeldung bitte senden an:

Liturgiewissenschaftliches Institut
der VELKD
Martin-Luther Ring 3
04109 Leipzig

„Widerstand und Gehorsam“

Studententage Biblische Theologie und
Liturgie zu den biblischen Erzählungen
von Elija und Elischa

30.9.-2.10.2014 an der JGU Mainz

Veranstalter:



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



KULTUR – LITURGIE – SPIRITUALITÄT
e.V., Mainz

Vereinigte
Evangelisch-Lutherische
Kirche Deutschlands



VELKD

Liturgiewissenschaftliches Institut
der VELKD, Leipzig

